

CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 30^{ten} Januar, 1817.

Erster Theil.

Sinfonie, von J. Haydn.

Scene und Arie, von Sim. Mayer, gesungen von
Mad. Neumann-Sessi.

Cedi, cedi una volta. Insieme avvintí
d'indissolubil nodo,
scorreranno per noi giorni tranquilli,
se sarò vendicato. Ancor resisti? —
Non curi il mio dolor? — Parti! mi lasci.
Ma non mi dir, che ti rattenga il braccio
un resto di virtù nel tuo periglio;
dal tuo solo timor prendi consiglio.

Non vantarmi, o core imbelle,
la virtù che in te non senti,
tu con essa invano tenti
adombrar la tua viltà.
Ingrato, imbelle!

Ms II 921

Ma che veggo! — tu piangi? — Ah se m'ami,
ubbidisci al mio comando,
sta riposta nel tuo brando
ogni tua felicità.

Regnerai con dolce freno
su gli affetti del mio seno,
tua quest' alma ognor sarà.
Non risolvi, ti sgomenti? —
Altra man che non paventi,
vendicarmi ognor saprà.

Fagott-Concert, vorgetr. v. Hrn. Ant. Romberg.
Erster Fagottist Sr. Maj. des Königs v. Württemberg.

Zweiter Theil.

Ouverture, von And. Romberg.

Variationen auf dem Fagott, vom Kapellmeister
Kreutzer, vorgetragen von Hrn. A. Romberg.

Scene mit Chor, zu der Oper: Richard Löwen-
herz, von B. A. Weber.

Chor.

Festlich mit frohem Gesange
sey die Erhab'ne, die Holde begrüsst!
Hoher Triumph gebührt ihrem Range,
hoher Triumph, den die Schönheit genießt.

Wiesenblümchen nur
gab uns diese Flur!
Empfang' ein Geschenk der Natur,
das Unschuld und Liebe dir weihn!
Lasst duftende Blumen uns streun
auf blühender Schönheit Spur.

Festlich mit frohem Gesänge
sey die Erhab'ne, die Holde begrüsst!
Hoher Triumph gebührt ihrem Range,
hoher Triumph, den die Schönheit genießt.

Margarethe von Flandern.

Blümchen der Aue! —
Euch füllen Thränen
schwimmend im Thau.
Seyd ihr mein Bild?

Blüht mir am Herzen! —
Lasset mich's wähen,
dass seine Schmerzen
einst Freude vergilt.

Chor.

Schönste der Frauen,
erheitre den Blick!
Muth und Vertrauen! . . .
Dir lächelt das Glück.

Margarethe.

Lass mich der Folgezeit
Dunkel durchschauen,
gönne mir Hoffnung,
erzürntes Geschick.

Ländliche Einsamkeit! —
Blumige Auen!
Gebt meiner Sehnsucht
die Hoffnung zurück!

Chor.

Schönste der Frauen,
erheitre den Blick!
Muth und Vertrauen! ...
Dir lächelt das Glück!

*Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter
Schröter und am Eingange des Saals zu bekommen.*

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang
ist um 6 Uhr.

MT138612002